



**Niederschrift  
zur 20. Sitzung  
des Schulausschusses  
am 20.06.2018  
um 17:00 Uhr in den Verwaltungsräumlichkeiten  
der St. Georg Grundschule,**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Maßnahmen für den Außenbereich;  
hier: Anfragen von Bürgerinnen
- 1.2 Übernahme von iPads in den MEP;  
hier: Anfrage von Frau Elsenbusch
- 1.3 Rampe zur Behindertentoilette;  
hier: Anfrage von Frau van Merwijk
- 1.4 Zusätzlicher Einsatzwagen zur Buslinie;  
hier: Anfrage von Frau Geerling
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2018
- 3 04 - 16 1517/2018 Antrag zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes;  
hier: Antrag Nr. XXI/2018 der CDU-Ratsfraktion
- 4 04 - 16 1518/2018 Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Anmeldungen Sek I;  
hier: Mitteilung von Herrn Loock
- 5.2 Schulbauvorhaben "Brinkschule";  
hier: Anfrage von Mitglied Malischewski
- 5.3 Statistiken zur Betreuung OGS und Schule plus;  
hier: Anfrage von Mitglied Schaffeld
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Braun

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers	
Herr Botho Brouwer	für Mitglied Ulrich
Herr Ralf Deller	
Herr Ludger Gerritschen	für Mitglied Armasow
Frau Karin Heering	
Frau Anne Leyboldt	für Mitglied Weicht
Herr Maik Leyboldt	
Frau Christel Loose	für Mitglied Wolters
Frau Marianne Lorenz	
Herr Norbert Malischewski	
Herr Thomas Meschkapowitz	
Frau Andrea Schaffeld	
Frau Nadja Scherer	
Frau Sultan Seyrek	
Frau Hermine Swhajor	

beratende Mitglieder / Schulvertreter

Inge Hieret-McKay  
Frau Christiane Feldmann  
Herr Hans-Jürgen Oimann  
Frau Birgit Driel van

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Frau Linda Koenzen	
Herr Sebastian Lamers	
Herr Dirk Loock	
Herr Jannik Visser	Schriftführer

Als Gast

Frau Monika Geerling

Im Vorgang zur Sitzung findet um 16:00 Uhr eine Führung durch das Gebäude der St. Georg Grundschule statt.

Die Vorsitzende Braun eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden.

**I. Öffentlich**

**1. Einwohnerfragestunde**

**1.1. Maßnahmen für den Außenbereich;  
hier: Anfragen von Bürgerinnen**

Frau Annika Elsenbusch, Vorstand des Fördervereins, fragt an, ob auf dem Schulhof eine Kletterwand geschaffen werden könnte.

Jessica Steinvoort fragt an, ob der Satz Außen-Fußballtore instandgesetzt werden könnte.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass die Maßnahmen für den Außenbereich geprüft werden.

**1.2. Übernahme von iPads in den MEP;  
hier: Anfrage von Frau Eisenbusch**

Frau Annika Eisenbusch fragt an, ob die über den Förderverein angeschafften iPads in den MEP aufgenommen werden könnten.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass die Übernahme der iPads in den MEP eine größere Problematik darstellt, da bereits Verträge der Stadtverwaltung mit dem Förderverein nicht bis zum Abschluss gekommen waren. Dies wird jedoch ebenfalls durch die Stadtverwaltung geprüft.

**1.3. Rampe zur Behindertentoilette;  
hier: Anfrage von Frau van Merwijk**

Frau Anne van Merwijk fragt an, ob eine Rampe zur Behindertentoilette geschaffen werden könnte und wann die Sanierung der Sanitärräume der Turnhalle umgesetzt wird.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass die Sanitäranlagen gem. Schulleitung für den Schulbetrieb ausreichen. Es wird jedoch trotzdem geprüft.

**1.4. Zusätzlicher Einsatzwagen zur Buslinie;  
hier: Anfrage von Frau Geerling**

Frau Geerling fragt an, ob im nächsten Jahr weiterhin, zusätzlich zur Buslinie, ein Einsatzwagen fährt, welcher die Hauptschüler aufnimmt.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass dieses Anliegen geprüft wird.

**2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2018**

Mitglied Malischweski teilt mit, dass das Wort „Frechheit“ auf Seite 3, TOP 3, Dritter Absatz des Tagesordnungspunktes, eine emotionale Wertung darstellt und nicht in das Protokoll gehört.

Mitglied Malischewski gibt Anmerkungen und Nachfragen zur Niederschrift der 19. Sitzung. **[Diese Anmerkungen sind der Niederschrift als Anlage 1 beige-fügt]**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

**3. Antrag zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes;  
hier: Antrag Nr. XXI/2018 der CDU-Ratsfraktion  
Vorlage: 04 - 16 1517/2018**

Herr Loock stellt die Präsentation zum TOP 3 - Antrag zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes vor. **[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]**

Mitglied Brouwer fragt an, ob es vertretbar ist, auf die Ergebnisse der GEBIT zu warten und ggf. offenen Raumfragen erst in einem Jahr zu klären.

Herr Loock erklärt, dass bei einem Projekt dieser Größenordnung am Willibrord Gymnasium verlässliche Zahlen zugrunde liegen müssen. Durch die Aufstellung von Raumbedarf und Raumnutzung kann festgelegt werden, an welcher Stelle Maßnahmen umgesetzt werden müssen.

Mitglied Brouwers fragt an, ob nicht bereits jetzt z.B. Drittnutzer gekündigt werden müssten.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass man im Gespräch mit diesen Gruppen ist.

Mitglied Schaffeld schlägt vor, dass die Thematik erst auf Basis belastbarer Zahlen fortgeführt wird.

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**4. Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich  
Vorlage: 04 - 16 1518/2018**

Herr Loock stellt die Präsentation zu TOP 4 - Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich vor. **[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]**

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**5. Mitteilungen und Anfragen**

**5.1. Anmeldungen Sek I;  
hier: Mitteilung von Herrn Loock**

Herr Loock stellt die Präsentation zu den Anmeldungen SEK I vor. **[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]**

Beratendes Mitglied McKay ergänzt, dass sich die Zahlen für die Anmeldungen durch Zuzüge, An- und Abmeldungen täglich ändern. Dem Grunde nach stimmen diese jedoch.

Mitglied Leypoldt fragt an, ob ebenfalls Zahlen über den Abgang während der Schulzeit am Gymnasium vorhanden sind.

Herr Loock erklärt, dass lediglich die dargestellten Statistiken vorliegen.

Mitglied Schaffeld teilt mit, dass die Schulen den Übergang nach der SEK I dokumentieren. Für den Schulausschuss seien jedoch die Übergänge ab Klasse 10 an das Berufskolleg und in Ausbildung interessant.

Herr Loock teilt mit, dass in den letzten Jahren mehrfach freiwillige Fragebögen an die Schulen gegeben wurden. Hierbei wurden nur von der Realschule verlässliche Zahlen zurückgegeben. Zu bemerken ist, dass ein Großteil der Realschüler das Berufskolleg aufsucht.

Beratendes Mitglied McKay erklärt, dass aktuell in NRW ein Trend zu erkennen ist, wonach viele Schüler am Ende der 9 oder der Erfahrungsstufe das Berufskolleg aufsuchen. Die Attraktivität rührt aus dem umfangreichen Angebot der Berufskollegs und der Einstellung der Schüler, die einen einfacheren Abschluss suchen.

Beratendes Mitglied Oimann erklärt, dass von der Hauptschule 2/3 das Berufskolleg aufsuchen. Zu einem Teil wollen die Schülerinnen und Schüler ihren Abschluss nachholen. Zum anderen wird das Fachabitur angestrebt. Dies scheint für viele Schülerinnen und Schüler der einfachere Weg zu sein.

Mitglied Swhajor unterstützt die Anfrage der Frau Schaffeld.

Mitglied Malischewski teilt mit, dass im Oktober Schulstatistiken von den Schulen an das Land übermittelt werden. Diese würden dann die angesprochene Problematik aufklären.

Herr Loock teilt mit, dass er zur nächsten ordentlichen Sitzung verlässlichere Zahlen beibringen wird.

## **5.2. Schulbauvorhaben "Brinkschule"; hier: Anfrage von Mitglied Malischewski**

Mitglied Malischewski fragt an, ob in der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und Haupt- und Finanzausschusses erklärt werden kann, wie das Verhältnis von Klassenflächen zur Gesamtfläche am Neubau Brink sei.

Herr Loock teilt mit, dass ein Architekt in der Sitzung anwesend sein soll und daher für eventuelle Fragen zur Verfügung steht.

## **5.3. Statistiken zur Betreuung OGS und Schule plus; hier: Anfrage von Mitglied Schaffeld**

Mitglied Schaffeld fragt an, ob die Statistiken für die Betreuung (OGS, Schule +) für das nächste Jahr vorliegen.

Herr Loock teilt mit, dass durch viele An- und Abmeldungen zum Schuljahresende noch keine genauen Zahlen vorliegen. An allen Schulen ist ein ansteigender Bedarf an Betreuung gegeben. Hierbei ist die Unterbringung an der Liebfrauenschule aktuell problematisch.

Eine zusätzliche Einrichtung von Gruppen, wie im letzten Jahr, sei jedoch nicht zu erwarten. Verlässliche Zahlen können nach dem Stichtag im Oktober durchgegeben werden. Bei Bedarf könnte man das Angebot bei der katholischen Waisenhausstiftung aufstocken, sofern die Räumlichkeiten dies zulassen.

Beratendes Mitglied van Driel teilt mit, dass an den Schulen ein Aufnahmestopp herrscht und daher bereits Wartelisten für das nächste Jahr existieren. Sollte ein Recht auf einen Betreuungsplatz eingerichtet werden, so wären mehr Gruppen erforderlich.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:57 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und teilt mit, dass die nächste Sitzung am 10.07.2018 gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss um 16:30 Uhr stattfindet. Zudem wird der nächste ordentliche Schulausschuss in der Leegmeerschule im September tagen.

46446 Emmerich am Rhein, den 13. Juli 2018

Elisabeth Braun  
Vorsitzende

Jannik Visser  
Schriftführer/in